

REINBEKER ZEITUNG

# Bergedorfer Zeitung

10 | Kultur / Leserbriefe

FREITAG  
24. FEBRUAR 2002

## MAHNMAL

### „Wir setzen ein Zeichen“

Betr.: Diverse Artikel zum Mahnmahl in Bergedorf

Mit Interesse verfolge ich die Diskussion über das Mahnmahl für die Opfer der Zwangsarbeit während der Nazi-Zeit in Bergedorf. Zu diesem heißen Thema passt hier der Absatz aus dem Buch „Außer Dienst“ von Helmut Schmidt: „Je mehr wir unser Geschichtsbewusstsein auf die Nazi-Zeit beschränken, auf den Fehlschlag des Weimarer Demokratie-Versuchs, auf den von Hitler ausgelösten Zweiten Weltkrieg und seine katastrophalen Folgen, je stärker wir uns auf den Holocaust und die übrigen Verbrechen der Nazi-Zeit konzentrieren, desto stärker reagieren wir Deutsche mit Nervosität und auch Angst auf Veränderung.“

Trefflicher kann die Diskussion, die in den Bergedorfer Medien zurzeit stattfindet, nicht interpretiert werden. Wir können das geschehene Unrecht nicht rückgängig machen, aber wir können ein Zeichen setzen. Die Diskussion um das Projekt soll jetzt endlich ein Ende finden. Ich hoffe, dass viele Bergedorfer bei der Enthüllung des Mahnmahls dabei sein werden um dadurch ihre Akzeptanz für das Projekt zu zeigen. Vielleicht könnte man mit einem eingravierten kleinen Hinweis auf das nahe KZ Neuengamme den Sinn des Mahnmahls noch vertiefen.

Paul Machalinski  
Hamburg